



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe September • Nummer 322



Festplatz: Bergbauhalde „Linsenschacht“ an der S184 Abzweig Illingmühle/Erzweg



1. Haldenfest

Am 17. September 2016

feiern die Bergbaufreunde des Reichenauer und Frauensteiner Gebietes ein Fest zur Erinnerung an den Silberbergbau.

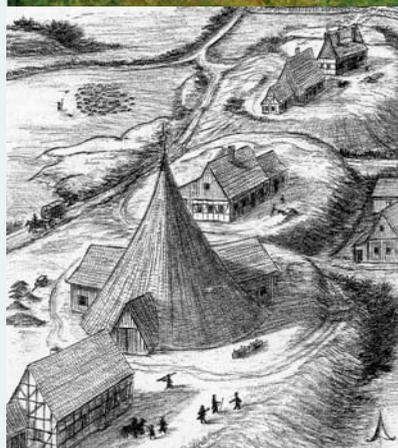
Treffen in Frauenstein
13 Uhr am Marktplatz.

Treffen in Reichenau
13:30 Uhr an der Alten Schule.

Treffen der Gruppen
13:40 Uhr am Erzweg.

Gemeinsamer Marsch
zum Grubenfeld „Friedrich August“.

Glück Auf
Kulturverein Frauenstein



Programm ab 14 Uhr

Berggeschichten

Bergsagen

Geologie

und vieles mehr

-Sehen Sie selbst-

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Begutachten Sie den aktuellen Stand
am „Silberfad“.

Gibt es etwas Neues zu bestaunen?

*Fotos oben:
Tiefer Friedrich-Christoph-Erbstolln,
Kein Zugang*



BURKERSDORF



DITERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Die 25. Sitzung des Stadtrates fand am 1. August 2016, um 19.30 Uhr, im Hotel „Zum Fürstenthal“ in Kleinbobritzsch statt. Die Tagesordnung umfasste 15 Beratungs- bzw. Beschlusspunkte mit den unterschiedlichsten Inhalten.

■ Fortschreibung der Erholungsortkonzeption für die Stadt Frauenstein

Am 01.02.2016 beschloss der Stadtrat die Beantragung der Stadt Frauenstein beim Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) in Dresden zur Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen des Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“ für die Stadt Frauenstein mit allen dazu erforderlichen Unterlagen und Gutachten. Nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsausschuss am 14.03.2016 erfolgte die Auftragserteilung an die ifs. GmbH Institut für Freiraum und Siedlungsentwicklung, Großenhainer Straße 15 in 01097 Dresden, vertreten durch Herrn Dr. Torsten Schmidt.

Nach Absprachen zwischen der Stadtverwaltung Frauenstein bzw. Vor-Ort-Besichtigungen wurde die Fortschreibung erstellt und lag den Räten zur Beschlussfassung vor.

Dr. Schmidt stellte die Konzeption kurz vor und gab die Diskussion frei. In einer sachlichen Beratung wurde von den Stadträten eine Vielzahl von Änderungsvorschlägen benannt, welche zu einer erneuten Überarbeitung des Entwurfs führen musste. Die Beschlussfassung wurde auf die Septembersitzung verschoben.

■ Entsiegelung Freibad Nassau

Zu diesem Beratungspunkt waren die Herren Dr. Kießling vom Ingenieurbüro ICL und Schneider von der Landestalsperrenverwaltung (LTV) geladen. In einer fachlichen Darstellung erläuterte Dr. Kießling die beabsichtigte Maßnahme. Die LTV plant derzeit den Bau eines Überlaufstollens in Dorfchemnitz als Hochwasserschutzmaßnahme. Dadurch werden erhebliche Flächen versiegelt, für die Ausgleichsmaßnahmen auszuführen sind. Das seit Jahren ungenutzte Freibad in Nassau könnte in diesem Rahmen zu einem naturnahen Teich umgebaut werden. Die LTV würde die Entsiegelung übernehmen und die Stadt wäre für die Anlage des Teiches mit dazu gehörenden Außenanlagen zuständig. Dr. Kießling sprach von rund 112.500 Euro Kosten für die Stadt und ca. 123.300 Euro für die LTV. Geprüft werden muss, ob die Stadt Frauenstein für die Umgestaltung der Anlage aus einem Förderprogramm Zuwendungen erhalten kann. Die Diskussionsbeiträge reichten von, „diese Chance muss genutzt werden“ bis hin zu „dafür sind im Stadthaushalt die finanziellen Mittel nur begrenzt vorhanden“. Die Verwaltung hat nun die Finanzierbarkeit zu prüfen, bevor der Stadtrat sich durch einen Beschluss bindet.

■ Fortführung Betreibervertrag für die Kindereinrichtungen

Durch den geplanten Bau einer Kinderkrippe auf dem Gelände der Kindereinrichtung Frauenstein wurde der bestehende Betreibervertrag zwischen dem DRK Kreisverband Dippoldiswalde e.V. und der Stadt Frauenstein um diese Betreuungsstätte erweitert. Der Beschluss fand die Zustimmung der 11 anwesenden Stimmberechtigten.

■ Kreditwirtschaft

Für eine Umschuldung von 203.251,15 Euro zum 15.08.16 und der Neuaufnahme eines Kredites von 700.000 Euro für Investitionen wurden von der Kämmerei Angebote eingeholt und dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die günstigsten Konditionen hatte in beiden Fällen die Sparkasse Mittelsachsen. Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

■ Ergänzungssatzung „Neue Siedlung“ in Burkersdorf und Vergabe der Planungsleistungen

Die Stadt Frauenstein ist Eigentümerin des Flurstücks 357/12 der Gemarkung Burkersdorf nördlich der Straße Neue Siedlung. Zur Schaffung der Voraussetzungen von genehmigungsfähigen Bauanträgen für Eigenheime, hat die Verwaltung dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Erstellung einer Ergänzungssatzung vorgelegt. Die bezeichnete Teilfläche wird damit dem Innenbereich zugeordnet. Damit würde Bauplanungsrecht für 2 Eigenheimstandorte hergestellt. Es gibt bereits Interessenten für die zukünftige Baufläche. Der Stadtrat stimmte der Aufstellung einer Ergänzungssatzung einstimmig zu.

Für die Aufstellung einer Ergänzungssatzung sind externe Planungsleistungen erforderlich. Dazu wurden 3 Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Dem Vorschlag der Bauverwaltung folgend, erteilte der Stadtrat im Rahmen eines Vergabebeschlusses dem Büro für Städtebau GmbH Chemnitz einstimmig den Zuschlag.

■ Bauvorhaben „Einbau Feuerwehrdepot in die Mehrzweckhalle Dittersbach“

Das Landratsamt Mittelsachsen hat bei der Erstellung der gemeindefinanziellen Stellungnahme (GWS) für dieses Bauvorhaben Finanzierungslücken festgestellt, die durch Umverteilung von Haushaltsmitteln gedeckt werden sollen. Dazu bedarf es der Zustimmung des Stadtrates. 2016 sollen 3.500 Euro von der Flurneuordnung und 2017 rund 22.300 Euro vom geplanten Gehwegbau an der Klingenberger Straße in Frauenstein abgezogen werden. Zum Tragen kommt dieser Finanzierungsausgleich jedoch nur, wenn die Gelder aus dem Investitionskraftstärkungsgesetz wiedererwartend nicht bewilligt werden sollten. Diesem Deckungsvorschlag folgte der Stadtrat ebenfalls einstimmig.

Anmerkung:

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ergaben sich folgende Fakten: Am 15.08.2016 wurde der Stadt Frauenstein mitgeteilt, dass alle Maßnahmen aus dem Investitionskraftstärkungsgesetz für die Stadt Frauenstein bewilligt wurden.

Das Landratsamt Mittelsachsen hat daraufhin bestätigt, dass die Mittel für den Gehwegbau an der Klingenberger Straße wieder frei verfügbar sind. Der Zuwendungsbescheid wird noch in diesem Monat erwartet.

Zudem wurde am 15.08.2016 die Baugenehmigung für das Vorhaben „Einbau Feuerwehrdepot in die Mehrzweckhalle Dittersbach“ erteilt.

■ Fortführung des Gottfried-Silbermann-Museums

Nach einer Vielzahl von nichtöffentlichen Beratungen wurde über die Fortführung des Gottfried-Silbermann-Museums erstmals in der öffentlichen Sitzung gesprochen. Bürgermeister Reiner Hentschel präsentierte umfangreiche Informationen der bisher durchgeführten Gespräche und geprüften Varianten. Der Eigentümer des Schlosses Frauenstein beabsichtigt bis 2018 den Gebäudeteil des Schlosses, in dem sich das Museum befindet, zu sanieren. Begonnen wird mit dem Dach im August dieses Jahres. Nach Abschluss der Sanierung wurde der Wiedereinzug des Museums in Aussicht gestellt, jedoch mit einer entsprechend höheren Mietzahlung. Dies nahmen der Bürgermeister und die Stadträte zum Anlass, nach Alternativen für eine dauerhafte Unterbringung des Museums zu suchen. Im Ergebnis der Abwägung fiel die Entscheidung auf das Eckgebäude Markt 4, welches von der Stadt im vergangenen Jahr erworben wurde. Die Sanierung könnte über

das Kleinstädteprogramm (KSP) gefördert werden. Für die Antragstellung sind aussagefähige Planungsunterlagen erforderlich, die besonders auf die Funktionalität des Museums und besonders der Beispielbarkeit der Orgel abgestellt sein müssen. In der Beschlussvorlage wurde der Bürgermeister ermächtigt, sechs Planungsbüros mit der Abgabe von Angeboten zur Sanierung des Eckge-

bäudes zu beauftragen. Mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wurde der Beschluss mehrheitlich gefasst.

Die Beschlüsse werden unter „Öffentliche Bekanntmachung“ dieses Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt.

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nach zahlreichen Vorgesprächen wurde in der Stadtratssitzung am 1. August 2016 erstmals öffentlich über die „Fortführung des Gottfried-Silbermann-Museum“ beraten und ein erster Grundsatzbeschluss gefasst. Dies hat für viel Diskussionsstoff gesorgt, sowohl in der lokalen Presse als auch unter den Einwohnern. Das ist auch verständlich, denn es ist von allgemeinem Interesse, wenn darüber befunden wird, was mit dem seit 1983 bestehenden Gottfried-Silbermann-Museum geschehen soll.

Was war aber nun der Auslöser?

Bereits 2013 wurde durch die Stadt Frauenstein ein Gutachten zur Feststellung baulicher Mängel und arbeitsschutzrechtlicher Belange in Auftrag zu geben, da sich der Zustand der Räume des Museums zunehmend verschlechterte. Mit dem Schlosseigentümer, Herrn Prof. Turski, fanden mehrere Verhandlungsgespräche zur Beseitigung der Mängel und zur Fortdauer des Mietverhältnisses statt. Dabei erklärte Herr Prof. Turski, dass in wenigen Jahren, nachdem die Dächer des Schlosses neu eingedeckt sein werden, die Arbeiten im Innenbereich beginnen müssen. Aufgrund noch ungeklärter Finanzierungsmöglichkeiten konnte er jedoch keine Aussagen zu Bauzeit, Strategie oder Bauabschnitten treffen.

Nunmehr gab Herr Prof. Turski gegenüber der Stadt Frauenstein bekannt, dass er spätestens zu Beginn des neuen Jahres mit dem Innenausbau des Schlosses beginnen möchte. In dieser Zeit ist ein Museumsbetrieb nicht möglich. Gleichzeitig wäre nach Abschluss der Baumaßnahmen auch der Mietvertrag anzupassen, insbesondere was den Mietzins betrifft.

Dies war letztendlich der entscheidende Punkt, nach Alternativen für das Gottfried-Silbermann-Museum zu suchen. Dafür habe ich dem Stadtrat die Situation dargestellt und mögliche Lösungsansätze aufgezeigt. Diese bezogen sich vor allem auf folgende Sachverhalte:

- a) Mietrecht: Schadensersatzansprüche, Annahme Sonderkündigungsrecht;
- b) Immobilien: Ausweichobjekte, Interimslösungen;
- c) Technische Belange: Kosten einer Orgelumsetzung, Machbarkeit;
- d) Bautechnik: Prüfung der vorgeschlagenen Objekte;
- e) Eigentum: Umsetzung der Maßnahme über die Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH oder Privatinvestoren;
- f) Fördermöglichkeiten des Baus: Mittelbereitstellung aus dem Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden, Netzwerke“ (KSP-Programm);
- g) Förderung des laufenden Betriebes: Institutionelle Förderung während der Übergangsphase;
- h) Förderung: Museumskonzeption;
- i) Finanzierung Eigenanteil: Genehmigung durch Rechtsaufsichtsbehörde;
- j) Personal: Übergangsphase;
- k) Zeitfenster: Phase zwischen Schließung und Neueröffnung;
- l) Öffnungszeiten: Einschränkungen.

Sie werden sicherlich erkennen, dass dazu viele Beratungen notwendig waren und derzeit auch noch laufen. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich hierbei auf die Unterstützung von Herrn Ministe-

rialrat Köppl vom Referat Städtebau des Sächsischen Innenministeriums, Frau MdB Bellmann, der Leiterin für Museumswesen des Freistaates Sachsen, Frau Mieth, der Stadtentwicklung GmbH NL Dresden, vertreten durch Herrn Linke und dem Architekturbüro IPRO Dresden bauen konnte und darf.

Die Gesamtheit der Betrachtungen hat letztendlich dazu geführt, dass das im Eigentum der Stadt Frauenstein befindliche Objekt Markt 4 als das „neue“ Gottfried-Silbermann-Museum betrachtet und bewertet werden soll. Dies schließt auch die Suche nach einer vertretbaren Übergangsnutzung des Museums ein. Insofern beinhaltet der Grundsatzbeschluss des Stadtrates vom 1. August 2016 zunächst die Einholung von Angeboten zur Vergabe der Planungsleitungen, um eine Grundlage für eine offizielle Beantragung von Fördermitteln bei der Sächsischen Aufbaubank aus dem KSP-Programm zu haben. Und dies ist ein gewichtiger Punkt, denn jede inhaltliche Entscheidung zieht immer auch die Frage der Finanzierung nach sich.

Zurzeit werden folgende Vorhaben umgesetzt:

- Sanierung und Umbau der Grundschule Frauenstein, rd. 3,6 Mio. EURO
- Bau einer Kinderrippe, ca. 0,6 Mio. EURO
- Teilumbau der Mehrzweckhalle in Dittersbach zum Feuerwehrdepot, ca. 0,23 Mio. EURO
- Beteiligung am Straßenbau in Burkersdorf und Kleinbobritzsch für Fußwege und Straßenbeleuchtung, ca. 0,4 Mio. EURO

um nur einige zu nennen.

In Anbetracht dieser umfänglichen Projekte sind Bedenken zur finanziellen Leistungsfähigkeit durchaus begründet. Eine Antwort kann nur darin gefunden werden, wenn zusätzliche Mittel beschafft werden können. Der Übernahmevertrag zur Burgruine eröffnet uns hierbei einen Lösungsweg. Da Burgruine und Museum als touristisches Paket auch ein sog. gemeinschaftliches Finanzprodukt bilden, könnten die mit der Übernahme der Burgruine gewährten Mittel für den Bauunterhalt übergangsweise für die Eigenmittelbereitstellung zum Umbau des Objektes Markt 4 genutzt werden. Dies wird derzeit mit der Rechtsaufsichtsbehörde verhandelt. Gelingt diese Lösung, so können die vorerwähnten Projekte umgesetzt werden, ohne dass dadurch der laufende Haushalt zusätzlich belastet wird.

Meine Aussage, welche ich in der Stadtratssitzung am 1. August 2016 zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben habe, möchte ich hier wiederholen: „Dieses Projekt der Fortführung des Gottfried-Silbermann-Museum wird genauso aufregend und anspruchsvoll werden, wie das Projekt Schule.“ Passend dazu fand ich diesen Spruch: „Tränen und Schweiß sind beide nass und salzig, doch ihre Wirkung ist ganz unterschiedlich. Mit Tränen verschafft man sich Mitgefühl, der Schweiß bringt einen voran.“

Ihr Bürgermeister

Reiner Hentschel

■ Fusionsbeschluss mit unserer Nachbargemeinde Hartmannsdorf-Reichenau

Nicht nur zum Museum gibt es Fragen. Aufgrund vieler Anfragen, ob es denn möglich sei, an der 1. Verhandlung zur Klage der Stadt Frauenstein und der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau gegen den Freistaat Sachsen teilzunehmen, darf ich mitteilen, dass diese öffentlich ist.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung ist am

Mittwoch, den 07.09.2016, 13:15 Uhr.

Verhandelt wird im Sitzungssaal 2 des Verwaltungsgerichts Chemnitz, Zwickauer Straße 56 in 09112 Chemnitz, unter dem

Aktenzeichen: Az.: 22 - 14 (300)

Verwaltungsstreitsache: Stadt Frauenstein, Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau

gegen Freistaat Sachsen

wegen Kommunalrechts

beigeladen: Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Gemeinde Klingenberg

Zur Gewährleistung der Sicherheit von Besuchern und Mitarbeitern können am Eingang des Gerichts Einlasskontrollen stattfinden. Bitte planen Sie entsprechende Wartezeiten ein. Bitte organisieren Sie Ihre An- und Abreise eigenverantwortlich.

Ihr Bürgermeister
Reiner Hentschel

INFORMATIONEN DER BAUVERWALTUNG

Stadtteil Nassau - Bankettpflege Dorfstraße zwischen B171 und Kalkstraße

Der Bauhof der Stadt Frauenstein wird Ende August bis September das Bankett entlang der Dorfstraße zwischen B171 und Kalkstraße an die Fahrbahnhöhe angeglichen. Damit wird das Regenwasser der Fahrbahn wieder über das Bankett abgeleitet.

Stadtteil Nassau - Situation am ehemaligen Freibad

Mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen besteht Übereinkunft, dass das ehemalige Freibad als Ausgleichsmaßnahme für die Hochwasserschutzmaßnahme „Hochwasserrückhaltebecken Mulda“ renaturiert wird. Bis zur Umsetzung des Vorhabens werden demnächst Sicherungsmaßnahmen am Objekt durchgeführt und die Fläche innerhalb des Badegeländers abgesperrt. Das Betreten der Fläche ist somit verboten. Eltern weisen ihre Kinder im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht bitte eigenständig auf die Gefahrensituation hin.

Abfallentsorgung im freien Gelände

Das Entsorgen von Grünschnitt, Schutt und anderen Abfällen in der Natur oder auf frei zugänglichen Grundstücken der Stadt Frauenstein ist untersagt. Bekannt gewordene Vorfälle werden zur Anzeige gebracht.

Sie können Ihre Abfälle auf den Deponien und Kompostannahmestellen der Becker Umweltdienste GmbH in Burkersdorf und Langenau entsorgen. Die entsprechenden Hinweise finden Sie in Ihrem Abfallkalender.

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Juli 2016

Eheschließungen: 7 Sterbefälle: 1
Geburten: 3

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

In Frauenstein, OT Kleinbobritzsch:

den Eltern Bettina & Sandro Groß
mit Sohn Jannis, geb. am 5. Juli 2016,



In Frauenstein:

den Eltern Christina & Philipp Zimmermann
mit Tochter Mina, geb. am 12. Juli 2016,

In Frauenstein, OT Dittersbach:

den Eltern Manja Wintrich & Steffen Zimmermann
mit Tochter Anna, geb. am 31. Juli 2016,

*Ein Kind macht das Haus glücklicher,
die Liebe stärker, die Geduld größer,
die Hände geschäftiger, die Nächte länger,
die Tage kürzer und die Zukunft heller.*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Beschlüsse der 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein vom 01.08.2016

132 / 25 / 2016

Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung der Erholungsortkonzeption für die Stadt Frauenstein
Der Beschluss wurde vertagt.

133 / 25 / 2016

Fortführung Betreibervertrag zwischen dem DRK Dippoldiswalde und der Stadt Frauenstein zur Kindereinrichtung in Frauenstein
Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 25. Sitzung am 01.08.2016 die Fortführung des unbefristeten Betreibervertrages für die neu zu errichtende Kinderkrippe Freiburger Straße 37 in 09623 Frauenstein.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

134 / 25 / 2016

Umschuldung eines Darlehens von 203.251,15 Euro zum 15.08.2016

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 25. Sitzung am 01.08.2016 die Umschuldung eines Darlehens zum 15.08.2016 in Höhe von 203.251,15 Euro zu folgenden Konditionen:

Bank	Sparkasse Mittelsachsen
Kreditbetrag	203.251,15 Euro
Auszahlung	100 %
Laufzeit	10 Jahre
Zinssatz	0,34 %
Monatliche Rate	1.000,00 Euro
Zins- und Tilgungsraten	monatlich nachträglich, jeweils zum 30. des Monats
Bereitstellungszinsen	keine bis 15.08.2016
Kontoführungsgebühren	keine

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

135 / 25 / 2016**Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens von 700.000 Euro**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 25. Sitzung am 01.08.2016 die Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens zum 01.09.2016 in Höhe von 700.000,00 Euro zu folgenden Konditionen:

Bank	Sparkasse Mittelsachsen
Kreditbetrag	700.000,00 Euro
Auszahlung	100 %
Laufzeit	10 Jahre
Zinssatz	0,34 %
Monatliche Rate	1.945,50 Euro für Zins und Tilgung
Zins- und Tilgungsraten	monatlich nachträglich, jeweils zum 30. des Monats
Bereitstellungszinsen	keine bis 01.09.2016
Kontoführungsgebühren	keine

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

136 / 25 / 2016**Aufstellungsbeschluss Ergänzungssatzung „Neue Siedlung - Teilfläche Fl.-St. 357/12 Gemarkung Burkersdorf“**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 25. Sitzung am 01.08.2016

- (1) die Aufstellung einer Ergänzungssatzung zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB für den „Bereich Neue Siedlung“ Stadt Frauenstein, OT Burkersdorf.
- (2) Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 357/12 der Gemarkung Burkersdorf und ist in der Anlage zum Aufstellungsbeschluss dargestellt.
- (3) Die Ergänzungssatzung nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.



- (4) Für Satzungen nach § 34 (4) BauGB besteht keine Pflicht zur Umweltprüfung. Gemäß § 13 BauGB ist eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, der Umweltbericht gemäß § 2 a und die Angaben zu umweltbezogenen Informationen nach § 3 Abs. 2 Satz 2, entbehrlich; § 4 c ist nicht anzuwenden. Aus vorgenannten Gründen wird von der Umweltprüfung nach BauGB abgesehen.

- (5) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

137 / 25 / 2016**Vergabe von Planungsleistungen für Ergänzungssatzung Teilfläche Fl.-St. 357/12 Gemarkung Burkersdorf - Neue Siedlung**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 25. Sitzung am 01.08.2016 die Planungsleistungen für die Aufstellung der Ergänzungssatzung für eine Teilfläche des Flurstück 357/12 Gemarkung Burkersdorf an das Planungsbüro mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, das Büro für Städtebau GmbH Chemnitz, Leipziger Straße 207, 09114 Chemnitz in Höhe von 6.457,42 Euro zu vergeben.

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

138 / 25 / 2016**Bereitstellung von weiteren Eigenmitteln für das Bauvorhaben „Einbau Feuerwehrdepot in die Mehrzweckhalle Dittersbach“**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 25. Sitzung am 01.08.2016 bei Nichtbewilligung der Zuweisungen nach der VwV Investkraft, die zusätzlich benötigten Eigenmitteln für die Baumaßnahme „Einbau Feuerwehrdepot in Mehrzweckhalle Dittersbach“ durch nachfolgende Umverteilungen der Mittel bereitzustellen:

2016: 3.500,00 Euro aus der Maßnahme „Flurneuordnung“

2017: 22.296,69 Euro aus der Maßnahme „Fußwegbau Klingenbergstraße“.

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

139 / 25 / 2016**Fortführung des Gottfried-Silbermann-Museum - Angebotseinholung für Planungsleistungen**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 25. Sitzung am 01.08.2016 die Einholung von Angeboten für die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 - 3 (Grundlage für Fördermittelantrag bei der Sächsischen Aufbaubank Dresden) zur Sanierung des Gebäudes Markt 4 in Frauenstein. Die Angebotseinholung erfolgt entsprechend dem beiliegenden Schreiben (Anlage 01).

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 9, Nein - Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 0

■ Beschlüsse der 19. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Frauenstein vom 15.08.2016

41 / 19 / 2016**Beschluss zur Annahme des Angebotes der Mitnetz GmbH für die Übernahme von Leistungen für die Straßenbeleuchtungsanlage in Kleinbobritzsch**

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 19. Sitzung am 15.08.2016, die Mitnetz GmbH auf der Grundlage der 1. Änderung des Angebotes vom 04.07.2016 mit den angebotenen Leistungen für die Straßenbeleuchtungsanlage in Kleinbobritzsch zu beauftragen:

- Demontage, Montage Freileitungen, 2 Mastfundamente, Einmessung zum Festpreis von 13.350,42 Euro
 - Spülbohrung und Felszuschlag nach tatsächlichem Aufwand.
- Die Mittel sind in den Haushalt 2017 einzustellen.

Abstimmungsresultat:

Ja - Stimmen: 5, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Landkreis Mittelsachsen
Landratsamt
Flurneuordnungsbehörde



■ Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) Verf.-Nr. 121024, Stadt Frauenstein, Gemarkung Burkersdorf

SCHLUSSFESTSTELLUNG

1. Das Landratsamt Mittelsachsen erlässt gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Abs. 1 Satz 1, 1. Halbsatz Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung und stellt folgen-des fest:

- 1.1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan vom 30. Januar 2014 ist bewirkt.
- 1.2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bode-nordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Abs. 1 FlurbG liegen vor. Der Bodenordnungsplan vom 30. Januar 2014 ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere wurde getrenntes Boden- und Gebäudeeigentum zusammengeführt und ist der Eigentumsüber-gang entsprechend dem Bodenordnungsplan erfolgt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Es bestehen keine Ansprüche der Beteiligten mehr, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Das Verfahren war daher mit dieser Schlussfeststellung abzuschließen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen, Sitz in 09599 Freiberg einzulegen. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekannt-machung dieser Schlussfeststellung.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung des Signaturschlüsselinhabers nicht ermöglicht, ist nicht zulässig.

Die Zugangseröffnung für elektronische Übermittlung erfolgt über die E-Mail-Adresse egov@landkreis-mittelsachsen.de.

Döbeln, den 15. August 2016

gez.: Weißenberg
Referatsleiterin

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Frauenstein, 23.08.2016


Hentschel,
Bürgermeister



■ Öffentliche Sitzungen des Stadtrates Frauenstein

Termin: 19.09.2016, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Hotel „Goldener Stern“, Markt 22

- Vorläufige Tagesordnung -:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung der Erho-lungsortkonzeption für die Stadt Frauenstein
5. Beratung und Beschlussfassung WGF Jahresbericht 2015
6. Beratung und Beschlussfassung WGF - Sitzänderung Markt 32
7. Information und Beratung zur Zisterne Saydaer Straße - Ersatz-neubau
8. Beratung und Beschlussfassung für außerplanmäßige Auszah-lung für die Digitalfunkumstellung
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungslei-stungen Markt 4
10. Beratung und Beschlussfassung Ermächtigung BM zur Verga-be der Bauleistungen KIGA
11. Beratung und Beschlussfassung zur Erklärung für das Finanz-amt zur Änderung des Umsatzsteuerrechtes für juristische Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR)
12. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flst. 136/15 der Gemarkung Frauenstein
13. Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung von Verhinde-rungsstellvertretern für den Bürgermeister
14. Informationen der Stadtverwaltung
15. Fragestunde
16. Sonstiges

Hinweis: Die Tagesordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 Geschäftsord-nung (GO) um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO anzusehen sind, erweitern.

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 12.09.2016, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

- nichtöffentliche Beratung -

Impressum:

„Frauensteiner Anzeiger“ - Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein

Herausgeber:

Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein,
Tel. 037326/8380, Fax 83819

Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com
(Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für:

amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister
redaktionellen Teil: Frau Börnert, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb:

City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreich-baren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Ditters-bach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung:

Riedel – Verlag und Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon
037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
- Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

**Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de**

■ Sprechzeiten

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde, Liegenschaften, Pacht,

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Amtsleiterin Finanzen

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
-----------	------------------------------------

Stadtkasse, Personal, Soziales

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Steueramt, Gewerbeamt

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Meldebehörde, Urkundenstelle

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Standesamt

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr

Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer / Feuerwerk

dienstags	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr

Gottfried-Silbermann-Museum

dienstags - sonntags	10.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
----------------------	--

Fremdenverkehrsamt, Kultur

montags / mittwochs	9.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
freitags	9.00 - 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung (außer dem Fremdenverkehrsamt) für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten:

**037326 / E-Mail-Anschriften
der Stadtverwaltung:**

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht,	838-0	buergemeister@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde, Urkundenstelle	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Standesamt	83824/25	standesamt@frauenstein.com
Fremdenverkehrsamt	83825	fva@frauenstein.com
Museum	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

*Die Stadtverwaltung
Frauenstein
gratuliert ganz herzlich
den Jubilaren
des Monats September und
verbindet damit
alle guten Wünsche
für beste Gesundheit:*

In Frauenstein:

09.09.16	Till, Katharina	80 Jahre
11.09.16	Gabriel, Günther	85 Jahre
11.09.16	Liebl, Günther	70 Jahre

in Burkersdorf

27.09.16	Kühne, Karin	75 Jahre
----------	--------------	----------

in Kleinbobritzsch

14.09.16	Weichelt, Jürgen	70 Jahre
----------	------------------	----------

in Nassau

02.09.16	Rudolf, Erika	75 Jahre
04.09.16	Wieczorek, Edith	80 Jahre
04.09.16	Hetze, Harald	75 Jahre
15.09.16	Rudolph, Günter	80 Jahre

*Die Stadtverwaltung
Frauenstein gratuliert
auch ganz herzlich den
Ehepaaren, welche im
Monat September ein
Ehejubiläum feiern und
verbindet auch damit
alle guten Wünsche für
beste Gesundheit.*

**Der nächste
Frauensteiner Anzeiger
erscheint
am 30. September 2016.**

**Redaktionsschluss ist der
15. September 2016.**

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

■ Kleinprojekte von Vereinen und Institutionen werden unterstützt - bis zu 3.000 Euro sind möglich

Die Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. und der Landkreis Mittelsachsen möchten kleine Vorhaben und Projekte unterstützen, die das Zusammenleben der Generationen in ganz Mittelsachsen stärken.

Dazu wurde im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Land(auf-)Schwung ein Kleinprojektepool ins Leben gerufen. Bis zu 3.000 Euro pro Projekt und Verein sind dabei als Zuschuss möglich.

Unterstützt werden insbesondere kleine Vereine auf dem Lande oder andere dörfliche Institutionen in Mittelsachsen, denn dieses Engagement hilft in besonderer Weise, dem demografischen Wandel zu begegnen. Ob Fußballtore oder Ausstattungsgegenstände für eine Begegnungsstätte von Alt und Jung oder den Druck einer Broschüre für Nachbarschaftshilfe - Möglichkeiten zu zeigen wie gut verschiedene Generationen zusammenleben, gibt es viele.

Neu ist dabei ein vereinfachtes Förderverfahren, dass es ermöglichen soll, unbürokratisch ein Vorhaben einzureichen. Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von 90 Prozent unterstützt, Eigenleistungen werden auf den Eigenanteil angerechnet und die Mittel können vorab abgerufen werden. Die Entscheidung über die Vergabe der Projektmittel trifft eine Jury, die aus den sechs mittelsächsischen Vertretern der LEADER-Regionen besteht. Das Einreichen von Kleinprojekten ist ab sofort möglich. Der Kleinprojektepool kann bis 2018 Mittel ausreichen, jedoch müssen die Vorhaben bis zum 31.12. des Antragsjahres umgesetzt sein.

Weitere Informationen:

<http://www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte.html>

■ Lust auf Besuch?

Paraguayische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.



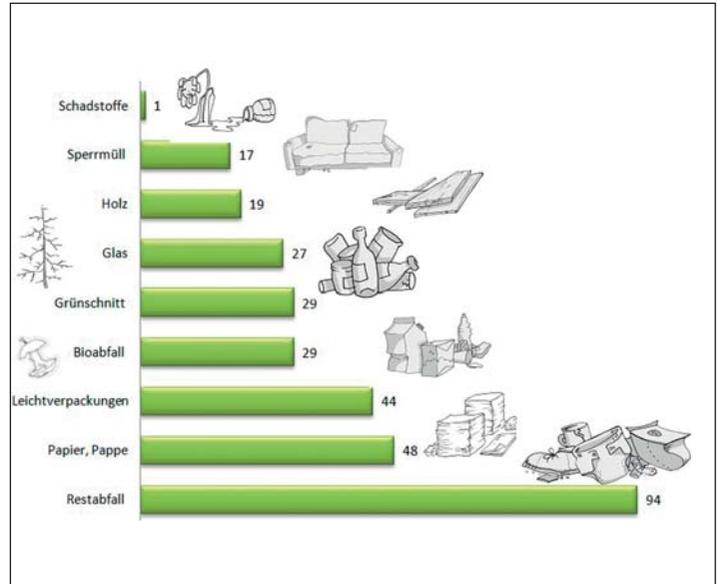
Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade. Die paraguayischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen. Die Schule sprechen wir mit Ihnen ab.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. November 2016 bis zum Samstag, den 25. März 2017. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2017 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de



■ Mittelsachsens Abfallmengen aus dem Jahr 2015

Sparsam, sparsamer, Mittelsachse...



Der durchschnittliche Bundesbürger entsorgte 2014* 462 kg Abfall. Dieser Berg setzt sich aus 191 kg Haus- und Sperrmüll, 121 kg organischen Abfällen, 148 kg Wertstoffen und 2 kg sonstige Abfälle zusammen.

Sparsamer sind die Sachsen: Jeder hinterließ (2014*) einen 323 kg schweren Müllberg. Der bestand aus 149 kg Haus- und Sperrmüll, 51 kg organischen Abfällen, 121 kg Wertstoffen und 1 kg sonstigen Abfällen.

Mittelsachsens Einwohner „produzierten“ 2015 noch weniger Abfall: 308 Kilogramm im Jahr. Es wurden 19 Kilogramm weniger als im Sachsen- und sogar 154 Kilogramm weniger als im Bundesdurchschnitt weggeworfen. „Gespart“ haben die Mittelsachsen hauptsächlich beim Füllen der grauen Tonnen und beim Abgeben von Sperrmüll: nur 130 Kilogramm pro Einwohner und Jahr. Beim Wertstoffsammeln unterscheiden sich die Einwohner des Landkreises Mittelsachsen kaum von den übrigen Sachsen: 119 Kilogramm Altpapier, Glas und Leichtverpackungen wandern in die Sammelbehälternisse oder zu einem der zehn Wertstoffhöfe.

Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt wurden sowohl in Sachsen - 51 kg - als auch in Mittelsachsen - 58 kg - wesentlich geringere Mengen biologisch abbaubarer Abfälle erfasst. Die mittelsächsischen Angaben beinhalten privatwirtschaftlich gesammelte Abfälle.

Die sogenannte Eigen-Kompostierung ist eine effektive Form der Abfallvermeidung und wird von der EKM regelmäßig gefördert. Bioabfälle, die im eigenen Garten kompostiert und dort als Dünger wieder eingesetzt werden, zeigen eindrucksvoll, was Kreislaufwirtschaft meint. Außerdem wird die CO2-Bilanz positiv beeinflusst, weil Entsorgungstouren reduziert werden können. Kompostieren ist wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll und hat im Landkreis Mittelsachsen einen hohen Stellenwert.

Interessierte können die „Abfallbilanz 2015 des Landkreises Mittelsachsen“ Montag bis Freitag vom 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich bis 18:00 in der EKM, Frauensteiner Straße 95 in Freiberg, einsehen.

*= aktuellere Werte liegen derzeit noch nicht vor.

■ „Schule macht Betrieb“ 2016

Die Ausbildungsmesse "Schule macht Betrieb" geht in die 3. Runde. An den Standorten Mittweida, Freiberg und Döbeln präsentiert sich „Schule macht Betrieb“ im September 2016.



Die Ausbildungsmesse zeigte sich in den vergangenen zwei Jahren als Besuchermagnet. Mehr als 3.500 Jugendliche und Erwachsene waren 2015 an den drei Standorten von "Schule macht Betrieb" zu Gast. An diesen Erfolg knüpfen die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft mit Partnern wie der Arbeitsagentur, den Kammern und dem Landratsamt erneut an.

Mehr als 200 Aussteller aus allen Branchen präsentieren ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten an den drei Standorten. Die Termine und Locations:

10.09.2016 Mittweida, Sporthalle „Am Schwanenteich“, Leipziger Straße 15

17.09.2016 Freiberg, Deutsches Brennstoffinstitut (DBI), Halsbrücker Straße 34

24.09.2016 Döbeln, „WelWel“- Sport- und Freizeitzentrum, Fichtestraße 10

Unternehmen der Region nutzen die Chance, sich „hautnah“ vorzustellen und Nachwuchs für ihr Unternehmen zu begeistern. Eltern, Jugendliche und alle Interessierten, die sich mit ihrer beruflichen Zukunft in der Region beschäftigen, sollten sich die Messen nicht entgehen lassen. Alle Aussteller unter: www.schule-macht-betrieb.de

■ Herbstferienlager 2016 im Vogtland

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau, 3. - 7.10.2016, Gruselferien in Netzschkau, 6 - 13 Jahre, 99,- Euro

Abrakadabra, dreimal schwarzer Kater ... und das Schullandheim Netzschkau wird zu einem Hexenkessel. Märchen und Gruselgeschichten erwarten Euch ebenso wie ein Besuch bei Drachen Justus in seiner Höhle und bei den Hexen in den Weberhäusern in Plauen. Natürlich darf auch eine Nachtwanderung nicht fehlen. Höhepunkt der Ferientage wird die Geister-Party im Schullandheim bei der Ihr Euch in alles verwandeln könnt, was das Gruselherz begehrt. Beim Kürbisschnitzen und Hexenbowle köcheln könnt Ihr nebenbei noch erfahren, was es eigentlich mit Halloween und Erntedankfest auf sich hat.

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V., 9. - 15.10.2016, Hexerei im Zauberwald, 9 - 15 Jahre, 119,- Euro

"Sport frei!" Euch erwartet eine Woche mit Spaß und "Action". Jede Menge "sportliche" Ausflugsziele stehen auf dem Programm. Wer ist der Schnellste auf der Sommerodelbahn? Wer "bezwingt" die die schwierigsten Routen an der Kletterwand? Wer wird der Champion beim Bowling?

Beim Biathlon-Wettbewerb testet Ihr das Zusammenspiel von Konzentration und Schnelligkeit. Außerdem gibt es ein Geländespiel, eine Nonsens-Olympiade und natürlich eine Sportlerdisko sowie verschiedene Wettbewerbe z.B. im Tischtennis, Uni-Hockey oder Fußball. Ein Besuch in der Drachenhöhle Syrau steht ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung der Großschanze in der Vogtland-Arena und auf alle Wasserratten wartet das Erlebnisbad „Aquaworld“ in Schöneck mit seinem Wellenbecken und den Rutschen. Also nix wie hin nach Limbach! Langeweile war gestern!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de • ferienlager@awovogtland.de

■ Von der Blutspende zum Arzneimittel in 24 Stunden: die Herstellung eines Erythrozytenkonzentrates (Blutkonserven)

Gemeinsam mit den rund 1,9 Mio. DRK-Blutspenderinnen und Blutspendern, die mit ihrer uneigennütigen Blutspende kranke Mitmenschen in ihrer jeweiligen Heimatregion unterstützen, sichern die DRK-Blutspendedienste bundesweit die Patientenversorgung mit qualitativ hochwertigen Blutprodukten ab. Vom Eintritt des Blutspenders in den Spendeort bis zur fertig aufbereiteten und getesteten Blutkonserven (medizinisch: Erythrozytenkonzentrat) sind rund 30 qualifizierte Fachkräfte beteiligt.



Die Herstellung von Blutpräparaten, sowie die Abläufe bei einer Blutspende und bei einer Bluttransfusion unterliegen in Deutschland dem Arzneimittelgesetz mit strikten Auflagen. Oberstes Gebot ist die Sicherheit und es muss hier stets nach den modernsten Qualitätsstandards gearbeitet werden. Maximal 24 Stunden nach der Entnahme liegt das fertige Blutprodukt nach Testung und Aufbereitung für den Einsatz bereit.

Sollten bei der Untersuchung des Blutes Auffälligkeiten auftreten, wird der Spender sofort benachrichtigt. Erstspender erhalten nach der Blutspende den Blutspenderausweis mit Angabe der Blutgruppe zugesandt.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, den 14.09.2016
zwischen 15:30 Uhr und 19:00 Uhr
in der Turnhalle Frauenstein, Freiburger Str. 32**

Heiko Horn

Referent Öffentlichkeitsarbeit

WICHTIGE TERMINE

■ Müll-Termine

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch /
Nassau / Burkersdorf: 12. u. 26.09.2016

■ Entsorgung der gelbe Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch /
Nassau / Burkersdorf: 01. / 15. u. 18.09.2016

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch /
Nassau : 02. u. 30.09.2016
Burkersdorf: 27.09.2016

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
sonn- u. feiertags von 10.00 - 11.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

03.09.2016, 09:00 - 10:00 **04.09.2016, 10:00 - 11:00**
Dipl.-Stom. Peter Franke
Alte Dorfstr. 12b, 09638 Lichtenberg Tel.: 037323/1305

10.09.2016, 09:00 - 10:00 **11.09.2016 10:00 - 11:00**
Dipl.-Stom. Christel Jänig & Dipl.-Stom. Michael Jänig
Gartenweg 8, 09618 Brand-Erbisdorf Tel.: 037322/2735

17.09.2016 09:00 - 10:00 **18.09.2016 10:00 - 11:00**
Dipl.-Stom. Gisa Horn
W.-Külz-Str. 12/4, 09618 Brand-Erbisdorf Tel.: 037322/42523

24.09.2016 09:00 - 10:00 **25.09.2016 10:00 - 11:00**
Dr. Michael Gabsdiel, Str. z. Neubaugebiet 2a, 09619 Mulda
Tel.: 037320/1278 oder 0174/2758654

■ Rettungsdienst:

Notruf	112	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116	117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220	
Krankentransport Freiberg	03731/19222	

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter Telefon 035052/25234

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter Telefon 037327/83380

SENIOREN

■ „Seniorenclub Holzbachtal e.V. Burkersdorf“

Liebe Wanderfreunde!

Herzlich möchten wir Euch zu unserer September-Wanderung einladen. Vom Waldparkplatz Neurehefeld wandern wir entlang des Grenzweges zum ehemaligen Bahnhof Hermsdorf/Rehefeld, jetzt Wanderheim und Sporthotel. Hier wollen wir gemütlich Kaffeetrinken.



**Treffpunkt: Mittwoch, den 14.09.2016 um 13:30 Uhr
mit PKW an der Schule**

Auf rege Teilnahme und schönes Wetter freuen sich die Organisatoren Polster und Nagel



■ „Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein“ e.V.

*„Wu de Walder haamlich rauschen, wu de Haad su rötlich blüht...“
Ja, liebe Seniorinnen und Senioren,
da wollen wir dieses Jahr wirklich hin -
zum „Fichtenhäusel“ im Pöhlgrund.*

Wir laden Sie und alle Gäste zu unserer Halbtagesfahrt sehr herzlich ein.

Im Hotel „Fichtenhäusel“ Pöhlgrund werden wir Kaffee trinken und anschließend den Erzählungen vom Pilzmann lauschen. Außerdem wird uns ein Kettensäger seine Künste zeigen.

Termin: am Mittwoch, dem 7. September 2016,

Ablauf: 12:00 Uhr, Abfahrt ab Markt, ca. 14:30 Uhr Kaffeetrinken
ca. 17 Uhr Heimfahrt, geg. 19 Uhr Ankunft in Frauenstein

Der Unkostenbeitrag beträgt
für Mitglieder 30,- Euro, für Gäste 35,- Euro

Mindestteilnehmer 30 Personen

Anmeldungen bitte bis 31.08.16 bei Frau A. Moderegger (Tel. 9378) oder Frau T. Günzel (Tel. 9681).

Wir freuen uns auf eine interessante Ausfahrt mit reger Beteiligung.

Der Vorstand R. Lorenz

Vorinformation für Oktober 2016

Liebe Einwohner von Frauenstein und den Stadtteilen, zum 5. Mal führen wir im Oktober den „Tag der offenen Tür“ in unserer Begegnungsstätte am Schloss durch. Es ist wieder soweit: alle Bürger, die in ihrer Freizeit malen, schnitzen, drechseln, sticken, stricken, nähen ... möchten wir bitten, sich wieder an unserer Hobbyschau zu beteiligen.

Es war im vergangenen Jahr eine beeindruckende Ausstellung und Besucher -auch aus den „alten BL“- wollten verschiedene Exponate kaufen. Wenn Sie also Ihre Kunstwerke verkaufen wollen - alles ist möglich. Bieten Sie auch selbstgefertigte Produkte (möglichst mit Rezepten) an - derartige Köstlichkeiten werden gut angenommen.

Während der Ausstellung kann man wieder u.a. bei Kaffee und Kuchen mit anderen „Hobbykünstlern“ ins Gespräch kommen und einen anregenden Nachmittag erleben.

Termine: Samstag, 22.10.2016 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 23.10.2016 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Wer ausstellen möchte, meldet sich bitte bis 08.10.2016 bei Renate Lorenz (Tel. Frst. 1429, Email walo.frst@web.de, Briefkasten Am Sandberg 4).

Über viele Interessenten freut sich der Vorstand.

R. Lorenz

**Herzliche Einladung an alle Wanderfreunde
zu unserer Septembertour!**



Wir treffen uns am

**Mittwoch, dem 14.09.2016, 13:00Uhr
auf dem Markt und fahren mit dem Bus zum Ringel.**

Von dort aus geht es gemütlich, immer leicht bergab, zum Heimathaus nach Clausnitz. Hier nehmen wir unser Kaffeetrinken ein und schauen uns die verschiedenen Ausstellungsräume an. Gegen 16:30 Uhr geht es wieder nach Frauenstein zurück. Bis dahin herzliche Grüße und ein frohes „Gut Schritt“

eure Organisatoren Arnold und Schmid

VEREINE/TERMINE/WISSENSWERTES

DANKESCHÖN



„Feuerwehrmann Willi“ besuchte die Kinder der Kita Frauenstein Außenstelle „Post“

Wir bedanken uns bei Ronald Börner aus Radeburg, der mit seinem Feuerwehrmann Willi den Kindern gezeigt hat, worauf sie Acht geben müssen, damit nichts Schlimmes passiert. Mit zwei pädagogisch wertvollen Liedern lernte er den Kindern noch ein paar sehr wichtige Sachen über die Welt da draußen. Das alles hat die Kinder sehr begeistert.



Birgit und Peter Ranft luden uns zu dieser Veranstaltung in ihren Garten ein. Außerdem spendierten sie Gummibärchen und Saft. Dafür möchten wir ein dickes Danke sagen.

Gleichzeitig möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Ferguson für die Organisation eines Konzertes im Museum und ihre finanzielle Unterstützung bedanken und bei der Firma LTZ für die kostenlose Wartung und Reparatur unserer Traktoren.

Die „Postmäuse“ mit ihren Erzieherinnen

Hurra, die Zuckertütenernte ist da

Jedes Jahr zur selben Zeit sind Zuckertüten erntebereit. Hört, ihr Zuckertütenzwerge, habt ihr es auch richtig gemacht und die Zuckertütenzauberzwiebel am richtigen Baum zur Wurzel gebracht?

Diese Frage beschäftigte unsere 15 Frauensteiner Schulanfänger von der Kindergartenaußenstelle „Post“ schon einige Tage vor dem Zuckertütenfest.

Am 16.06.16 war es dann so weit. Nach einem gemeinsamen, von den Eltern dem Anlass entsprechend hergerichteten Frühstück, zu dem wir auch unsere Hausmeister, die Küchenfrauen und den Kindergartenachbarn Herrn Mühle eingeladen hatten, gingen wir in die Kita Freiburger Str.37.

Dort verabschiedeten sich die Schulanfänger mit Liedern und Gedichten von den jüngeren Kindern und den Erzieherinnen. Dazu hatten sie auch ihre zukünftige Klassenlehrerin Fr. Goldhahn und die Horterzieherin Fr. Jonas eingeladen.

Wir wollten uns gerade auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum machen, da kamen zwei Clowns in unser Festzelt und spielten pantomimisch ihren ersten Schultag für uns. Diese lustige Darbietung gefiel den Kindern natürlich.

Aber danach ging es eiligst zum ehemaligen Bahnhof in Frauenstein wo der Zuckertütenbaum stand. Auf den ersten Blick waren keine Zuckertüten am Baum zu sehen.

Doch dann, als wir nah genug waren, ein lauter Jubelschrei der Kinder - ganz oben an der Spitze wurden die Zuckertüten entdeckt. Ja prima, gewachsen sind sie, aber wie kommen wir da bloß ran? Hochsteigen, Räuberleiter, Kran? ... sogar einer der beiden Clowns hat versucht zu klettern, alles vergebens! Da kam der rettende Gedanke von den Schulanfängern - die Feuerwehr mit ihrer langen

Drehleiter kann bestimmt helfen. Die Notrufnummer war allen bekannt und ein Kind traute sich anzurufen. Kurz darauf kam sie angebraust mit Sirene und Blaulicht. Die Feuerwehrmänner wurden mit Begeisterung begrüßt und dann brachten sie die Drehleiter in Position und einer stieg hoch. Natürlich mit dem Zuckertütenerkorb in der Hand. Sie wussten genau wie es gemacht werden muss, denn schließlich helfen sie uns schon seit mehreren Jahren bei der Zuckertütenernte.

Die Schulanfänger bedankten sich mit strahlenden Gesichtern bei den Feuerwehrmännern. Nach der Ernte hieß es einsteigen bitte. Die Kinder wurden zu einer Rundfahrt eingeladen die am Feuerwehrdepot in Frauenstein endete. Hier folgte die nächste Überraschung.

Mit Zielspritzen und Wasserpumpen konnten die Kinder ihre Kraft und Ausdauer auf die Probe stellen - das machte Spaß! Auch wurden den Kindern die Geräte und deren Funktionen im Feuerwehrauto erklärt. Unser Mittagessen durften wir auch noch am Feuerwehrdepot einnehmen.

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei den Feuerwehrmännern Jens Finger, Gerd Erler, Kai Wolf und Nick Weigold von der Jugendfeuerwehr.

Zurück zum Kindergarten wanderten wir mit unserm „Zuckertütenwagen“ über den Sandberg mit Zwischenstopp im Cafe Schmieder zum Eis schlecken.

Die „Postmäuse“ Schulanfänger
und ihre Erzieherinnen Fr. Ranglack, Fr. Schreiter und Fr. Schulz



Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de



Liebe Einwohner und Gewerbetreibende,

wir sind überwältigt von den vielen positiven Gesprächen, den euphorischen und unterstützenden Worten, sowie den zahlreichen Geldspenden. 98 % der Einwohner haben dazu beigetragen, dass wir jetzt diesen enormen Spendenbetrag von 11.461,78 € verbuchen können. Selbstverständlich danken wir auch wieder den Sponsoren, die nicht öffentlich erwähnt werden wollten. Nun gilt es auf die Förderung von 65 % zu hoffen, um so unseren Traum vom Mehrgenerationsplatz im Jahr 2017 zu verwirklichen, durch Leader Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“.

Burkersdorf	Fam. Herzog	Fam. Neubert, N. / Spörke, S.	Lohse, Marianne
Fam. Berger, G.	Fam. Herzog, G. I.	Fam. Pflugradt / Kunath	Neubert, Tommy
Fam. Böhme, C.	Fam. Herzog, H.	Fam. Pohl / Heilmann	Ryssel, Mike
Fam. Börmert, F.	Fam. Keller / Maschmeier	Fam. Polster, B.	Seidel, Roger
Fam. Burghardt, S.	Fam. Keller, W.	Fam. Püschel, P.	Srokos, Sieglinde
Fam. Fleischer, L.	Fam. Kempe, T.	Fam. Rehschuh, U.	Timmler, Erika
Fam. Fuchs, S. / Reichmann, H.	Fam. Kröhnert, Hartmut	Fam. Reichel / Schneider	Weichold, Sven
Fam. Fuß, G.	Fam. Kröhnert, Hubert	Fam. Rothe, A. + S.	Dittersbach
Fam. Gärtner, K. - H.	Fam. Kummer, A.	Fam. Schulz, T.	Kurras, Madeleine
Fam. Gärtner, K. + N.	Fam. Kummer, J.	Fam. Schwarz, R.	Fraunstein
Fam. Göhler, H. + A.	Fam. Kunath, M.	Fam. Spörke, I.	Berndt, J. / Gehmlich, R.
Fam. Göhler, S.	Fam. Landherr, U.	Fam. Weichelt, W.	Dresden
Fam. Goldbach, F. / Polster, F.	Fam. Liebscher, G.	Böhme, Gisela	Fam. Köppert, D.
Fam. Göpfert, J.	Fam. Lohse, N. / Bluth, R.	Butter, Christine	Spörke, Tobias
Fam. Hähnel, D. / Lohse, M.	Fam. Lohse, V.	Drechsler, Christa	Heilbronn
Fam. Hähnel, F.	Fam. Müller, L. / Müller, P.	Garbatz, Irene	Müller, Dana
Fam. Hegewald, D.	Fam. Müller, N. / Reichel, V.	Hegewald, Elfriede	Velburg
Fam. Hegewald, E.	Fam. Müller, V.	Heinrich, Monika	Kunath, J. / Stauber, B.
Fam. Heinrich, A.	Fam. Myjacz / Beier	Hiller, Gunther	Wien
Fam. Herklotz, S.	Fam. Myjacz, N.	Hippe, Eberhardt	Dietze, K. / Hebert, D.
Fam. Herklotz, W.	Fam. Neubert, M.	Kunath, Denise	
Firmen	Physiotherapie Jana Forberg / Burkersdorf		
BHL Burkersdorf David Myjacz / Burkersdorf	Rechtsanwälte Barran & Partner / Burkersdorf		
BT Berger-Transporte / Burkersdorf	Richter Deformationsmesstechnik GmbH / Burkersdorf		
Dipl.-Psych. Sabine Bammert / Burkersdorf	Steuerberater Dipl.-Kfm. Paul Haverstreng / Burkersdorf		
Friseur-Salon Anke Wolf / Burkersdorf	Getränkefachgroß- und Einzelhandel Grahl / Frauenstein		
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Monika Richter / Burkersdorf	B & T Exact GmbH / Frauenstein		
Niese Caravan GmbH & Co. KG / Burkersdorf	Homag Automation GmbH / Lichtenberg		

Für alle, die wir leider nicht angetroffen haben, sowie für alle anderen Ortsteile des Stadtgebietes Frauenstein, gibt es weiterhin, wie gewohnt die Möglichkeit unsere Sparschweine in der Bäckerei + Fleischerei Burkersdorf, sowie in der Schlossapotheke Frauenstein zu füllen oder Spenden direkt zu überweisen.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Verein zur Förderung der Stadt- und Regionalentwicklung Frauenstein e.V.

Kreissparkasse Mittelsachsen IBAN: DE95 870 520 00 352 000 2387

BIC: WELADED1FGX

Verwendungszweck: **Spielplatz Burkersdorf**

Bei Bedarf einer Spendenquittung können Sie sich an

uns wenden oder schicken eine kurze E-Mail an:

Foerdereverein-Frauenstein@web.de



Liebe Grüße Denise, Nancy und Nicole

■ Liebe Freunde der Heimatgruppe, in diesem Jahr feiern wir unser 60-jähriges Jubiläum.



Dank der drei Frauen: Eva Schulz, Brigitte Richter und Helga Greif, die im Jahre 1956 die Gruppe gründeten, haben wir schon seit 6 Jahrzehnten Urlauber, Gäste und Einwohner mit unseren verschiedenen Programmen erfreut.

Das Repertoire war vielseitig – angefangen über Volks- und Heimatlieder, Jugendlieder bis hin zum jetzigen Erzgebirgischen Programm.

Uns selbst macht das Singen und Musizieren in der Heimatgruppe viel Spaß, ansonsten hätte sie nicht so einen langen Fortbestand erfahren.

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir Sie

am Sonntag, dem 25.09.2016 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

zu einem öffentlichen Hutzennachmittag in die Gaststube des Hotels „Goldener Stern“ recht herzlich ein. Wir werden Sie mit Darbietungen aus älteren Programmen erfreuen und nehmen Sie mit auf einen Streifzug durch das aktuelle Programm.

Ihre Platzreservierungen nimmt das Hotel gern unter der Rufnummer 037326/1221 entgegen.

Freuen wir uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit Gesang und Humor.

*Katrin Wolter für die
Heimatgruppe Frauenstein*

■ „Lasst uns einen Faden spinnen“

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unserer Veranstaltungsreihe! Nach der Sommerpause setzten wir unsere Reihe mit dem Vortrag **am Donnerstag, den 22 September 19.30 Uhr** ausnahmsweise im Gastraum des Hotels „Fraensteiner Hof“ fort.

Prof. Dr. Ing. Hans Michael Eßlinger, Sprecher der Geschäftsleitung der Freiburger Brauhaus GmbH und Professor an der TU Bergakademie Freiberg wird zu folgenden Thema sprechen:

„500 Jahre Reinheitsgebot“

Themen dabei sind:

- Was ist unter dem Reinheitsgebot zu verstehen
- Wie entsteht unser Bier
- Bier ein traditionelles Lebensmittel
- Braukunst ein Markenzeichen Deutschlands
- Die natürlichen Rohstoffe Wasser- Malz- Hopfen-Hefe
- Mas macht das Freiburger Bier aus

Die anschließende Gesprächsrunde sollte dazu dienen Antworten auf offene Fragen zu erhalten.

Der Kulturverein Frauenstein freut sich über jeden Besucher auch aus unseren Stadtteilen Burkersdorf, Dittersbach und Nassau.

Der Eintritt ist wie immer frei, zur Deckung der Unkosten ist jede Spende willkommen.

Kulturverein Frauenstein

Ausblick auf 2017

- **Januar:** Eine Reise nach Nepal, Referent: Gerd Köhler
- **Februar:** Das Kriegerdenkmal von Frauenstein, Referent. Dr. Konstantin Hermann
- **März:** Geschichte der Gemeinde Colmnitz, Referent: Frank Fichte
- **April:** 275 Jahre Silbermannorgel Großhart, Referenten: Ulrich Würfel/Dieter Dud.
- **Mai:** Die Scharfrichter von Frauenstein, Referent:

■ Orgelkonzert am 17. Juli 2016 mit Klaus Dieter Untch in der Stadtkirche Frauenstein

In regelmäßigen Abständen war Klaus Dieter Untch bei uns zu Gast. Die Frage wie immer, wie viele Besucher kommen. Die Anreise von Brasov/Kronstadt ist lang und damit entstehen doch einige Kosten. Letztendlich hörten dieses anspruchsvolle Konzert 150 Zuhörer und die Unkosten konnten gedeckt werden.

Aber nun zum Inhalt:

Am Anfang standen Präludium und Fuge C-Dur von J. S. Bach gefolgt von Präludium und Fuge F- Dur von Max Reger, dessen 100.Todestag 2016 begangen wird.

Es folgten Eigenkompositionen des Vortragenden, so stand zu Beginn die Partita „Salz der Erde“. Dieses eindrucksvolle Stück wurde zum osteuropäischen Kirchentag in Budapest vom Vertreter Deutschlands, dem Frauensteiner Kantor Peter Kleinert, am 03.07.2016 dort mit großem Erfolg uraufgeführt.

Das Ende des Konzertes bildeten freie Improvisationen nach Hörerwünschen.

Passend zur Sommerzeit improvisierte Klaus Dieter das Lied: „Geh aus mein Herz und suche Freud“, gefolgt vom Schlusschor aus der 9. Sinfonie von Beethoven „Freude schöner Götterfunke“ gegenübergestellt dem Lied aus dem Gesangbuch: „Du meine Sella singe“.

Ein lang anhaltender Applaus am Ende sagte alles.

Es ist bestimmt im Interesse aller, Klaus Dieter Untch zur 800 Jahrfeier wieder zu hören, mit einer Eigenkomposition zu diesem Anlass?

■ Zum Orgelkonzert am 14. August 2016 im Gottfried-Silbermann-Museum Frauenstein

Ein besonderes Konzert war angesagt: die Japanerin Mami Nagata - 1. Preisträgerin beim internationalen G.-Silbermann-Orgelwettbewerb 2015 musizierte im Museum. Sie bot ein sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem sie so viele Klangmöglichkeiten dieser kleinen Orgel ausschöpfen konnte und mit ihrem Spiel die etwa 40 Zuhörer begeisterte.

Unterstützt wurde sie dabei von Herrn Schiffel aus Frauenstein, der aufmerksam und punktgenau die Register bediente und das Umblättern übernahm. Ein schönes Bild: Zwei junge Menschen - ganz der Musik verbunden - für die Besucher bot sich so ein harmonisches Ganzes.

Darum „Danke“ für dieses schöne Konzerterlebnis, dem ich gern noch mehr Besucher gewünscht hätte und „Danke“ dem Museum, das uns diese Möglichkeit bietet.

Ruth Weichelt

■ 4. September – Konzert für Orgel und Spinett

Am 4. September ist Dieter Glös zu Gast im Museum und gibt ein Konzert an der Orgel und am Spinett.

Herr Glös studierte in Dresden und arbeitet seitdem als Kantor in Angermünde. Mit Silbermanns Werken ist er bestens vertraut: nach seinem Studium betrieb er private Orgelstudien mit Hans Otto an der großen Domorgel in Freiberg.

Inzwischen hat er sich auch international einen Namen gemacht: seine Konzerttourneen führten ihn bereits ins europäische Ausland, aber auch nach Asien und Südamerika.

Seit 2010 ist er Vorsitzender der Orgelakademie Uckermark / Westpommern.

Beginn: 16:00 Uhr

Eintritt: 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, Kinder 3,00 Euro

■ Vereinsnachrichten vom Pferdesport

Am 10. Juli fand wieder unsere alljährliche Schauveranstaltung auf dem Reitplatz in Pretzschendorf statt. Viele Besucher konnten sich ein buntes Pferdeprogramm ansehen. Neue Ideen bereicherten diesen Nachmittag. So war unter anderem die Voltigiergruppe der älteren Damen zu sehen, welche die Zuschauer zum Lachen brachten. Ein Highlight war die Ungarische Post, bei der man viel Geschick und Mut benötigt. Auch die Fahrer mit ihren Kostümen sowie die Dressurquadrille waren ein Hingucker. Unser Nachwuchs zeigte sein reiterliches Können. Das Wetter war uns hold und somit war es ein schöner Nachmittag.

Dabei sei zu erwähnen, dass ohne die vielen Helfer, welche uns bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung des Programms unterstützten keine so vielfältige Schauveranstaltung zustande kommen würde. Also nochmals vielen Dank an alle Helfer, Sponsoren und Unterstützer.

Gleichzeitig möchten wir auf unser **Turnier** aufmerksam machen. Es findet dieses Jahr **am Samstag, den 24. September** statt. Diesmal wird es nur ein Eintagesturnier sein und hoffen trotzdem auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

In diesem Sinne die *Reit- und Fahrgemeinschaft Pretzschendorf / Frauenstein*



Ungarische Post



Voltigieren der älteren Damen

ANZEIGEN

Preisvogelschießen 2016

Steinbruch Frauenstein

Samstag, 10. September 2016

15.00 Uhr

Kaffee an der Schützenhütte (mit selbstgebackenen Kuchen)

15.30 Uhr

Beginn des Preisvogelschießens

für alle Frauensteiner und Gäste (Erwachsene und Kinder)

Königsschießen für die Kinder

Stadtkönigsschießen

Königsschießen der Priv. Schützengesellschaft

Ehrung der Schützenkönige

Zu allen Veranstaltungen freier Eintritt!

Vorverkauf der Schießlose für das Preisvogelschießen

ab 22. August 2016 im Schreibwarengeschäft Schmieder!

Über Ihren Besuch freut sich zu allen Veranstaltungen die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V.

Weitere Infos unter: www.frauenstein-erzgebirge.de



Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de

VERANSTALTUNGEN IM MONAT SEPTEMBER

02.09.	19.00 Uhr	Öffentliche Probe mit dem Blasorchester der FFW Colmnitz und der Chorgemeinschaft Frauenstein/Sayda in der Turnhalle in Burkersdorf
03.09.	18.00 Uhr	1. Weinfest an der alten BHG in Burkersdorf
04.09.	16.00 Uhr	Konzert für Orgel und Spinett mit D. Glös im G. S.-Museum
10.09.	13.00 Uhr	Schützenfest mit Kindervogelschießen im Steinbruch Frauenstein
11.09.	14.30 Uhr	22. Stadtmeisterschaften im sportlichen Armbrustschießen im Steinbruch Frauenstein
11.09.	16.00 Uhr	Orgelkonzert in der Stadtkirche
17.09.		1. Haldenfest am Grubenfeld „Friedrich August“

Veranstaltungen aus den Nachbargemeinden

03./04.09.		Tamiya Euro-Cup-Revanche MSC Höckendorf
10.09.	10.00 Uhr	Pilzrundwanderung, Start u. Ziel Buschhaus Hermsdorf
10.09.		Völkerballturnier in Höckendorf
11.09.		Tag des offenen Denkmals - Bahnhof Edle Krone
11.09.		LRP-HPI Challenge (Qualifikationslauf) MSC Höckendorf
24.09.		Reitturnier, Reitplatz Pretzschendorf
25.09.		Musikantentreff der Blasmusik, Kulturhaus Pretzschendorf
25.09.		Herbstfest, Weidegut Colmnitz



Wettkampfausschreibung Stadtmeisterschaft

Am Sonntag, dem 11. September 2016, führt die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. die **22. Stadtmeisterschaften im sportlichen Armbrustschießen** / Distanz 10m durch.

Die Wettbewerbe zur Stadtmeisterschaft finden von 14.30 bis 17.30 Uhr auf der Schießanlage im Steinbruch Frauenstein statt. Wir hoffen, gegen 18.00 Uhr nach fairem Wettkampf die Siegerehrung vornehmen zu können.

Für eine kleine Stärkung und Zielwasser ist gesorgt!

Wettkampfausschreibung für die 22. Stadtmeisterschaft Herrenklasse

Teilnahme : offen, ab 16. Lebensjahr, außer aktiven Vereinsmitgliedern

Bedingungen: 10 Schuss auf Scheibe 10m

Zeit : 10 Minuten

Startgeld : 3.00 Euro



Wettkampfausschreibung für die 22. Stadtmeisterschaft Damenklasse

Teilnahme : offen, ab 16. Lebensjahr, außer aktiven Vereinsmitgliedern

Bedingungen: 10 Schuss auf Scheibe 10m

Zeit : 10 Minuten

Startgeld : 3.00 Euro



Wettkampfausschreibung für die 22. Stadtmeisterschaft Jugendklasse

Teilnahme : offen, im Alter von 10 bis 16 Jahren, außer Vereinsmitgliedern

Bedingungen: 10 Schuss auf Scheibe 10 m

Zeit : 10 Minuten

Startgeld : frei



Wettkampfausschreibung für den Pokal der Vereine der Stadt Frauenstein

Teilnahme : offen, Vereine, Freizeitclubs und Firmenmannschaften

Bedingungen: pro Mannschaftsmitglied 10 Schuss auf Scheibe 10m

Zeit : pro Durchgang 10 Minuten

Startgeld : 10,00 Euro



Jeder Teilnehmer hat vor dem Wettkampf das Recht auf drei Probeschüsse. Bei Ringgleichheit auf den ersten drei Plätzen wird ein Stechen von 3 Schuss durchgeführt. Den Anweisungen und Entscheidungen der Schießleiter ist stets Folge zu leisten.

Die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. hofft auf zahlreiche Aktive und Zuschauer und wünscht allen ein „Gut Schuss!“

Im Auftrag des Vorstandes der Privilegierten Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V.

Peter Karohl	Joachim Wolter	Frank Lippmann
1. Vorstand	2. Vorstand	Schießsportleiter

DIE FFW BURKERSDORF LÄD EIN

3. SEPTEMBER 2016

WEINFEST!





MUSIK: EsDur Danceband

GROSSES WEINANGEBOT

LECKERER FLAMMKUCHEN

SPIELECKE FÜR UNSERE KLEINSTEN

BEGINN **18:00 UHR** EINTRITT **3,- €**

WO? ALTE BHG BURKERSDORF
FRAUENSTEINER STR 105

WIR ERWARTEN IHNEN MIT FREUDE!